



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 24.10. - 25.10.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Diebstahl eines Personenkraftwagens" "Ohne Pflichtversicherung" "Alkoholisiert gegen einen Baum" "Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 189" "Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 188" "Alkoholisiert unterwegs" "Alkoholisierter Fahrradfahrer" "Alkoholisierter Fahrer" "Verkehrsunfall" "Zeugenaufruf - Verkehrsunfall Bundesautobahn 14"

Diebstahl eines Personenkraftwagens

Stendal, Carl-Hagenbeck-Straße, 21.10. - 23.10.2024

Durch einen oder mehrere bislang unbekannte Täter wurde ein Personenkraftwagen VW Golf vor einem Mehrfamilienhaus in der Carl-Hagenbeck-Straße entwendet. Es entstand ein Schaden im unteren vierstelligen Bereich. Das Fahrzeug wurde zur Fahndung ausgeschrieben und die Ermittlungen aufgenommen.

Ohne Pflichtversicherung

Tangermünde, Arneburger Straße, 24.10.2024, 12:49 Uhr

Im Rahmen der Streifenaktivität stellten die Beamten den Fahrzeugführer eines Elektrokraftfahrzeugs fest, welcher die Arneburger Straße in Richtung Tangermünder Innenstadt befuhr. Am Elektrokraftfahrzeug war kein Versicherungskennzeichen erkennbar. Während der Verkehrskontrolle bestätigte sich das Fehlen des Versicherungsschutzes. Die Weiterfahrt wurde dem 17-jährigen untersagt und ein Strafverfahren eingeleitet.

Alkoholisierter Fahrer gegen einen Baum

Stendal, Arnimer Damm, 24.10.2024, 13:14 Uhr

Eine 44-jährige beabsichtigte in einer Einfahrt im Arnimer Damm zu wenden, als sie aus bislang ungeklärter Ursache die Kontrolle über ihren Personenkraftwagen Ford verlor und mit einem Baum auf der gegenüberliegenden Straßenseite kollidierte. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,98 ‰. Der Führerschein wurde sichergestellt, eine Blutprobe entnommen und ein Strafverfahren eingeleitet.

Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 189

Bundesstraße 189, a. H. Gohre, 24.10.2024, 13:27 Uhr

Drei Fahrzeuge befuhren hintereinander die Bundesstraße 189, als sie auf Höhe der Ortslage Gohre verkehrsbedingt bremsen mussten. Ein 30-jähriger, welcher hinter einer 72-jährigen fuhr, konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen, sodass er auffuhr. Die hinter ihm fahrende 44-jährige konnte ebenfalls nicht mehr bremsen und fuhr auf das Fahrzeug des 30-jährigen auf. An allen Fahrzeugen entstand Sachschaden. Die 44-jährige wurde leicht verletzt und in das Krankenhaus Stendal verbracht. Die weiteren Unfallbeteiligten blieben unverletzt. Die Bundesstraße 189 musste zum Zeitpunkt der Unfallaufnahme zunächst voll und im Anschluss halbseitig gesperrt werden, sodass es zu Stauscheinungen kam.

Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 188

Bundesstraße 188, a. H. Wust, 24.10.2024, 16:25 Uhr

Drei Fahrzeuge befuhren hintereinander die Bundesstraße 188 entlang der Ortslage Wust in Richtung Stendal. Ein Fahrschulauto musste verkehrsbedingt bremsen, da ein vorausfahrendes Fahrzeug abbiegen wollte. Ein hinter dem Fahrschulauto fahrender 46-jähriger konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf. Kurz darauf fuhr eine 28-jährige auf das Fahrzeug des 46-jährigen auf. Alle Beteiligten wurden leicht verletzt. Der 18-jährige Fahrschüler sowie der 35-jährige Fahrschullehrer wurden zur medizinischen Behandlung ins Krankenhaus verbracht.

Alkoholisiert unterwegs

Havelberg, Robert-Koch-Straße, 24.10.2024, 19:20 Uhr

Zeugen meldeten einen 52-jährigen, welcher in der Ortslage Havelberg alkoholisiert mit einem Personenkraftwagen

gefahren sein soll. Die Beamten konnten den Fahrzeugführer in der Robert-Koch-Straße feststellen, welcher angab erst nach dem Anhalten Alkohol konsumiert zu haben. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,44 ‰. Die Blutproben wurden entnommen und ein Strafverfahren eingeleitet.

Alkoholisierte Fahrradfahrerin

Fahradweg, nebst Bundesstraße 188, a. H. Miltern, 24.10.2024, 23:06 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit stellten die Beamten eine 36-jährige fest, welche den Fahrradweg neben der Bundesstraße 188, auf Höhe der Ortslage Miltern, mit einem Fahrrad befuhr. Im Rahmen einer Verkehrskontrolle konnte Alkoholgeruch wahrgenommen werden. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,96 ‰. Das Fahrrad, welches die 36-jährige nutzte, hatte sie im Vorfeld vom Krankenhaus in Stendal entwendet. Den dafür genutzten Bolzenschneider, habe sie ebenfalls im Voraus bei einem Diebstahl entwendet. Bei der Durchsuchung der 36-jährigen wurde eine betäubungsmittelsuspekte Substanz aufgefunden und sichergestellt. Eine Blutprobe wurde entnommen und die entsprechenden Strafverfahren eingeleitet. Das Fahrrad sowie der Bolzenschneider wurden sichergestellt.

Alkoholisiert unterwegs

Stendal, Dahlemer Straße, 25.10.2024, 01:29 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten einen Personenkraftwagen in der Röxer Straße in Stendal. Ein Atemalkoholtest ergab bei dem 56-jährigen einen Wert von 1,14 ‰. Die Blutprobe wurde entnommen, der Führerschein beschlagnahmt und ein Strafverfahren eingeleitet.

Verkehrsunfall

Havelberg, Lindenstraße, 25.10.2024, 06:40 Uhr

Eine 18-jährige befuhr die Lindenstraße aus Richtung Birkenweg kommend in Richtung Semmelweisstraße, als sie aus bislang ungeklärter Ursache vermutlich ungebremst auf den stehenden Personenkraftwagen eines 18-jährigen auffuhr. Die 18-jährige wurde leicht verletzt und in das Krankenhaus Stendal verbracht. Der 18-jährige blieb unverletzt. An beiden

Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Zeugenaufruf - Verkehrsunfall Bundesautobahn 14

Bundesautobahn 14, a. H. Colbitz, 30.05.2024, 15:44 Uhr

Am Nachmittag des 30. Mai 2024 kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn 14. Hierbei kam ein Mercedes Sprinter aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab. Vier der sechs Insassen wurden dabei leicht verletzt. Für die weiteren Ermittlungen wird ein Zeuge gesucht, welcher Unfall über den Notruf gemeldet hat. Dieser könnte sich zum Unfallzeitpunkt auf der Gegenfahrbahn befunden haben und kann somit wichtige Hinweise geben, die für die weiteren Ermittlungen von Bedeutung sein könnten.

Der Anrufer oder auch weitere Personen, welche Hinweise zu dem Unfallhergang machen können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03931-6850 im Polizeirevier Stendal oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de